



***Editorial: Reform der Öffentlich-Rechtlichen: Länderinteressen blockieren | Umfrage: Firmen knausern mit Informationen | Presseausweis 2022 | Steuerberatung | Sachbuchschreiben mit Ch. Links | Online-Crashkurse "Work Management" und „Pressearbeit als zweites Standbein“ | Online-Seminar "Erfolgreich auf Twitter" | Video-Gespräch Wissenschaft |***

Liebe Mitglieder,

das Schöne an der Reform des öffentlichen-rechtlichen Rundfunks ist ja, dass sie schon Jahre läuft - aber keiner merkt's! Jedenfalls nicht in der breiteren Öffentlichkeit, in der ARD, ZDF und der ganze Rest meist nur dann eine Rolle spielen, wenn es alle paar Jahre um die Anpassung des Rundfunkbeitrags geht. Sehr wohl mit ständigen Veränderungen und damit einhergehenden Unsicherheiten konfrontiert sind dagegen unsere Kolleginnen und Kollegen in den Sendern - und hier besonders die freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Viele Anstalten fühlen sich seit Jahren unter Innovations- bei gleichzeitigem Sparzwang. Ähnlich wie bei den Zeitungsverlagen soll plötzlich mit weniger Einsatz an Personal am Ende mehr herauskommen. Weil klare Vorgaben und vor allem einheitliche Ansagen der Medienpolitik auf sich warten lassen, doktern die einzelnen Anstalten nun jede für sich vor sich hin. Wir haben es beim rbb erlebt. Da wollen die für Medienpolitik zuständigen Länder eigentlich eine Flexibilisierung des Auftrags formulieren.

Gemeint ist damit unter anderem, dass nicht mehr starr vorgegeben wird, welche Programme genau wie gesendet werden müssen. Daher schlägt der rbb ganz passend vor, bei einigen Radiowellen in ein paar Jahren auf ein internetbasiertes digitales Angebot umzustellen. Das ist ganz im Sinn der postulierten Reformpolitik. Scheitert dann aber wieder paradoxerweise an - der Politik. In diesem Fall genauer

gesagt am Abgeordnetenhaus in Berlin, in dem dieser Passus des neuen Staatsvertrags nicht mehrheitsfähig war. Doch was spricht dagegen, wenn sichergestellt ist, dass a) alle der bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterbeschäftigt werden, b) das Programm und sein Inhalt vollumfänglich erhalten bleiben und c) auch die Breitbandversorgung in der ganzen Region so gut ist, dass alle Menschen das Angebot empfangen können?...

[Das ganze Editorial von Steffen Grimberg](#)

---

### Umfrage zu: Firmen knausern mit Informationen an Journalisten

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold? Die Pressearbeit von Firmen in Berlin und Brandenburg beschränkt sich zum Teil aufs Abwimmeln von Journalistenanfragen. Besonders ärgerlich ist das bei Großunternehmen wie Tesla, die von hohen Subventionen aus Steuergeldern profitieren. Aber auch kleinere Betriebe sind nach unserer Überzeugung kein Privatvergnügen ihrer Eigentümer, sondern zumindest zum Teil der Allgemeinheit verpflichtet und schulden uns Transparenz.

Wir wollen **Eure Erfahrungen in der Kommunikation mit Unternehmen** sammeln und dokumentieren. Schreibt uns! Welche Firmen in Berlin und Brandenburg pflegen aus Eurer Sicht einen besonders restriktiven Umgang mit Journalistinnen und Journalisten? Welche kommunizieren vorbildlich? Wir behandeln Eure Angaben auf Wunsch vertraulich.

Ausgehend von Euren Rückmeldungen wollen wir im **Vorstand** weitere Strategien erörtern, um die Kommunikation zwischen Journalisten und Unternehmen zu optimieren.

Bitte per [Mail](#), mit dem Betreff: Informationspolitik Firmen

---

### Jetzt bestellbar: Presseausweis 2022

Die Presseausweise für das kommende Jahr können ab sofort bestellt werden.

Um die Ausweise zügig ausstellen zu können, bitten wir darum, das [Bestellformular vollständig auszufüllen](#).

---

## Veranstaltungen

---

### Telefonische Steuerberatung

Aufgrund der stetig hohen Nachfrage haben wir einen neuen Beratungstermin vereinbart: Alle Fragen rund um das Thema beantwortet unser **Steuerexperte Markus Treu** wieder am Donnerstag, **18. November**. Termine können ab sofort vereinbart werden.

[Anmeldung und Information](#)

---

### Sachbuchschreiben mit Christoph Links

Christoph Links erläutert in einem ganztägigen Seminar, welche Faktoren Journalisten\*innen beim Projekt Sachbuch beachten sollten. Nach sechs ausgebuchten Seminaren zu diesem Thema mit ihm in den zurückliegenden Jahren freuen wir uns, dass der renommierte Verleger uns wieder als Referent zur Verfügung steht.



Es geht um

- Themenfindung
- Exposégestaltung
- Verlagssuche
- Vertragsverhandlungen
- Texterarbeitung
- Lektoratskooperation
- Juristische Absicherung
- Editionsformen/Digitalrecht
- Präsentation/mediale Vermarktung

**Samstag, 30. Oktober, von 10.00 bis 17.00 Uhr**

in unserer Geschäftsstelle. Aufgrund der Coronabedingungen ist die Platzzahl begrenzt.

**Es sind nur noch zwei Plätze frei!**

[Details und Anmeldung](#)

---

### **Online-Seminar „Work Management“**

Wie behalten wir den Überblick über die vielen ToDo's unseres Alltags? Wie lässt sich Wichtiges und Eiliges von Unwichtigem Hervorheben? Wo „parke“ ich „Can Do's“, ohne sie zu vergessen?

**Kontakte pflegen:** Der Eintrag im Smartphone ist manchmal nicht genug. Ein wirkliches schlaues Kontakt-Buch erinnert daran, wann es mal wieder Zeit ist, jemandem zu schreiben, und speichert auch Informationen ab, die für die Zukunft nützlich sind.

**Geschichten, Themen und Projekte managen:** Wie können wir Geschichten und wiederkehrende Schwerpunktthemen überschauen, planen und weiterentwickeln? Das geht etwa mit jeweils einem „Wiki“, das sich über Jahre weiterentwickelt, mit einem selbst angelegten, datenbasierten Archiv von eigenen und fremden Publikationen, mit einer automatisierten „Wiedervorlage“.

**Bewerbungen managen:** Wie fügen wir alle Informationen zu Jobs und Ausschreibungen an einem Ort zusammen? Wie legen wir Vorlagen an und haben bspw. Anschreiben, Lebenslauf und Bewerbungsdokumente an einem Ort zusammen?



Trainer:

**Nico Drimecker** (in Zusammenarbeit mit der Reporter Akademie Berlin)

Zwei Module:

Dienstag, **2. November** und

Mittwoch, **3. November**

jeweils **11.00 bis 12.30 Uhr**

[Details und Anmeldung](#)

---

## Online-Crashkurs „Pressearbeit als zweites Standbein“

Wie lässt sich journalistisches Know-how für Pressearbeit sinnvoll nutzen?

### Inhalt

- Wie der Perspektivwechsel Journalismus <-> PR gelingt
- Ziele und Kernbotschaften entwickeln
- Gute Pressemitteilungen schreiben, die auch veröffentlicht werden
- Nachhaltige Kontakte zu Journalist\*innen aufbauen und pflegen
- Wie Ihr Direktkunden und Agenturen von Eurem Know-how überzeugt



Geplant ist anschließend im November ein vertiefendes vierstündiges Seminar in Präsenz für alle Interessierten. Mit Praxisbeispielen, Übungen und intensivem Austausch.

Zwei Module:

Mittwoch **27. Oktober** und  
Donnerstag **28. Oktober**,

jeweils **11:00 bis 12:30 Uhr**

**Dozentin:** Anja Karrasch

**Es gibt noch freie Plätze!**

[Details und Anmeldung](#)

---

### **Online-Seminar „Erfolgreich auf Twitter“**

Wer Nachrichten oder Pressemitteilungen schnell an die richtigen Leute bringen, wer sich mit Spezialisten vernetzen möchte – für den ist der Kurznachrichtendienst Twitter ein Muss. In diesem Onlinekurs lernen Sie, auf Twitter durchzustarten:

- Wie Sie eine aussagekräftige Kurzbiografie schreiben und ein passendes Hintergrundbild finden (Wer bin ich, was kann ich, was biete ich)
- Wie Sie Ihre Zielgruppe definieren.
- Wie Sie für diese Zielgruppe Themen finden und am besten umsetzen.
- Was gute „Social Media“-Arbeit ausmacht. (Mit vielen Beispielen)
- Wie Sie den perfekten Tweet produzieren.
- Mit welchen Twitter-eigenen Tools Sie Ihren Erfolg messen können.

**Dozent:** Bernhard Lill

Termin:

Montag, **25. Oktober**, von **10.00 bis 17.30 Uhr**



Das Seminar des DJV Hamburg steht auch unseren Mitgliedern offen.

[Details und Anmeldung](#)

---

### „Wissenschaft und rbb - ein Video-Gespräch“

Der rbb ist für Wissenschaftskommunikation in der Region eine der ersten Adressen. Kaum ein Medium bringt so viele Beiträge, die "was mit Wissenschaft" zu tun haben. Allerdings: Schon länger gibt es keine eigenen Sendeplätze mehr dafür - Wissenschaftsthemen verteilen sich auf Einzelbeiträge zwischen populär und tiefgründig in Hörfunk und Fernsehen.

Im Rundfunkrat des rbb werden die Interessen der Wissenschaft seit kurzem durch **Prof. Martin Hagemann** von der Filmhochschule Babelsberg vertreten, der von den Rektorenkonferenzen in Berlin und Brandenburg entsandt wurde.



Mit ihm will unser Kompetenzteam Wissenschaftskommunikation über Erfahrungen mit dem rbb und Erwartungen an den Sender austauschen.

Termin:

Donnerstag, **21. Oktober**,  
von **17.00 bis 18.15 Uhr**

[Anmeldung](#)

---



**Neuigkeiten aus unserem  
Bundesverband**

---

## DJV Newsletter

Die aktuelle Ausgabe der **DJV-News** mit den medienpolitischen Ereignissen der Woche ist [hier abrufbar](#).

## DJV Bildungsnewsletter

Der aktuelle Bildungsnewsletter ist [hier abrufbar](#).

---

### **Bildnachweise:** ;

Titelfoto: Karla Klenke; Steffen Grimberg (Foto: privat); Christoph Links (Foto: Michel Links); Nico Drimecker (Foto: David San Millan); Anja Karrasch (Foto: Bine Bellmann); Martin Hagemann (Foto: Filmuniversität Babelsberg).

---

[Presseausweis beantragen](#)

[Warum es sich lohnt, Mitglied im DJV Berlin-JVBB zu sein](#)

Folgt uns gern auf Social Media



DJV Berlin-JVBB  
Michael Rediske  
Alte Jakobstraße 79-80  
10179 Berlin  
Deutschland

030 88 91 30 0



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.